

## Muskuloskelettal

Muskuloskelettale Physiotherapie beinhaltet im Allgemeinen die Behandlung von akuten und chronischen Störungen des Bewegungsapparates. Beschwerden am Bewegungsapparat können nach Operationen, durch Sportverletzungen, Fehlbelastungen oder aufgrund rheumatischer Beschwerden auftreten. Folgende Beschwerden werden durch Physiotherapeuten behandelt: Arthrose (Abnützung von Gelenke), Arthritis (Gelenksentzündung), Frakturen (Brüche) und Gelenkluxationen, Nacken-, Kopf- und Rückenschmerzen und Sportverletzungen. Physiotherapeuten sind in der Lage Bewegungsdysfunktionen mittels einer exakten Anamnese zu erkennen. Sie können durch Differenzierungstests Störungen verschiedener Gewebestrukturen (Gelenke, Knorpel, Muskeln, Sehnen, Bänder, Faszien und Nerven) erkennen und unterscheiden. Mit gezielten Behandlungstechniken und aktivem Belastungsaufbau wird den Heilungsverlauf und das Gewebe therapiert. Daneben gehören die Anleitung zur Selbsttherapie sowie beratende Funktionen zur Linderung der Beschwerden bzw. als Prophylaxe aus den Themenbereichen Ergonomie am Arbeitsplatz, Sport, Freizeit zum Tätigkeitsbereich der Physiotherapie im muskuloskelettalen Bereich.

